```
310 Dô kom vrou Gynover dar
                                                               ouch kom *G (ohne Z) *T (ohne V)
     mit maneger vrouwen lieht gevar,
                                                               1. gevar *T
     mit ir manec edel vürstîn.
                                                                unde manec *T
     die truogen minneclîchen schîn.
5 ouch was der rinc genomen sô wît,
                                                               der r. was wol g. sô wît, *G \cdot Der r. was g. (om. V) wol sô wît, *T (Z)
     daz âne gedrenge unt âne strît
     manec vrouwe bî ir âmîs saz.
                                                                Versfolge 310.8–7 *G (nur GI) · Versfolge 310.8–7–10–9 *T (ohne V)
     Artus, der valsches laz,
                                                                †A. der valscheite laz† *T (ohne V)
     brâht den Waleis an der hant.
                                                               dô br. *G (nur GI) vuorte *T · bî der h. *T (ohne V)
10 Vrou Cunneware de Lalant
     gieng im anderthalben bî.
                                                               diu g. im ein sîte (im anderhalben V) bî. *T
     diu was dô trûrens worden vrî.
                                                                diu was dô w. (om. *T) tr. vrî. *G (*T) (ohne V)
     Artus an den Waleis sach.
     nû sult ir hæren, wie er sprach:
 15 »ich wil iweren clâren lîp
     lâzen küssen mîn altez wîp.
     des endorft ir doch hie niemen biten,
                                                               d. (om. L) niemen b., *G (ohne IO) d. niht b., *T
     sît ir von Pelrapeire geriten,
                                                               P. g.; *G
     wan dâ ist des kusses hæhster zil.
                                                               wan om. *G (nur GI) · hæhestez (hohsteste I hoste O L hőhestes V) *G (*T)
20 eines dinges ich iuch bitten wil:
     kom ich immer in iwer hûs,
     gelt disen kus«, sprach Artus.
     »ich tuon, swes ir mich bittet, dâ«,
     sprach der Waleis, »unt ouch anderswâ.«
                                                               ouch om. *G (ohne Z) *T (ohne V)
25 Ein lützel gein im si dô gienc,
                                                               ↓*G *T
     diu künegîn in mit kusse enpfienc.
     »nû verkiuse ich hie mit triwen«,
                                                               Si sprach: »nû verkiusich hie mit triuwen, *T (ohne V)
     sprach si, »daz ir mit riwen
                                                                sp. si om. *TI \cdot *daz ir mich mit ([ih]: ir mit G ir [mir]: mit O ir mich liezzet mit Z) *G (*T)
     mich liezet. die het ir mir gegeben,
                                                               mich om. *G *T \cdot \text{liezet om. } Z
    dô ir dem künege Ither nâmt sîn leben.«
                                                               dem künege om. *G (nur GI) *T (nur T)
```

*D: D *m: m (ohne 310.28) *G: G (ohne 310.11–12) I O L Z *T: T U V

1 Initiale D L 5 Initiale T U 10 Majuskel D 13 Initiale m Z 19 Initiale I 23 Majuskel T 25 Majuskel D T 27 Initiale L Majuskel T

5 genomen] om. *m 7 manec] ieglîch $*m (V) \cdot \hat{\text{amis}}$ | kint $\hat{\text{amis}} *m 16$ lâzen küssen] küssen lân *m (L) 22 gelt] sô gelt *m (I) 25 ein wênic sim dar nâher (si naher im do O[Z]) gienc, $*G \cdot E$ in wênec nâher sim dô gie, $*T (ohne \ V) (I) \cdot gein im si]$ si gegen ime *m